

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1846

221 (15.8.1846)

Samstag, den 15. August 1846.

Literarische Anzeigen.

C 950.1 Verlag von G. L. Brönnner in Frankfurt am Main, zu haben in allen Buchhandlungen:

Der Weinbau in Geschichten und Gesprächen. Ein Lesebuch für fleißige Weingärtner.

Von Freiherrn L. v. Babo. Mit Abbild. in Holzschnitt. 12. Geh. Preis 24 fr. Inhalt: Was für Rebsorten soll man anpflanzen? — Welches Feld soll man zum Rebbau nehmen? — Wie soll man rothen und pflanzen? — Welche Erziehungsart ist die beste? — Wie man die Reben schneiden soll? — Die Frühlingsgeschäfte. — Wie man die Reben vor Sommerfrösten schützt. — Wie man ausbricht und einfügt. — Der Heu- oder Sauerwurm und der Rebschäfer. — Die übrigen Geschäfte im Weinberge bis zum Herbst. — Wann soll man die Weinlese halten? — Der Herbst. — Wie soll man einen Weinberg düngen? — Schluß.

Jedem Weinpflanzer, der darnach trachtet, sein Produkt zu verbessern und zu vervollkommen, wird das Büchlein von großem Nutzen seyn; es enthält die bewährtesten Erfahrungen über den Weinbau.

C 965.1 Erschienen ist und in allen Buchhandlungen zu haben:

Johannes Fuß und seine Zeit. Historisch-romantische Zeitgemälde von L. Köhler. 3 Bde. 8. Thlr. 4. 15 Sgr.

Thomas Münzer und seine Genossen. Historischer Roman von L. Köhler. 3 Bände. 8. Thlr. 4.

Norwegen 1814. Historisch-romantisches Zeitgemälde von L. K. 8. Thlr. 1 3/4. Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

C 745. Im Druck und Verlag von C. Macklot in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Motion

Gestattung einer Religionsfreiheit

von Pfarrer Zittel. Zweiter Abdruck. 9 fr.

Otto, Dr., C., Unbefangene Beleuchtung des Zittel'schen Antrags auf Religionsfreiheit. Ein bescheidenes Wort zur Beruhigung der Gemüther an (Badens) Katholiken und Protestanten. gr. 8. 3 Ngr. oder 9 fr. rh.

C 850.2 In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Universal-Handbuch der Wasserheil-Kunde in ihrer Anwendung gegen alle Krankheiten des menschlichen Körpers. Geordnet von mehreren Wasserärzten und herausgegeben von Dr. F. Kaimann, mit 21 Bildern. brosch. 1 fl. 54 fr.

Wir dürfen mit Recht behaupten, daß dies das vorzüglichste und vollständigste Werk ist, das bis jetzt in dieser Sache erschienen; außerdem empfiehlt es sich noch durch seine hübschen Zeichnungen.

C 870.2 Bei G. Braun in Karlsruhe ist erschienen: G. Brauer, Sagen und Geschichten der Stadt Baden und ihrer Umgebungen in poetischem Gewande. Diese mit ausführlichen Anmerkungen begleitete Sammlung enthält außer vielen andern die Sagen: Von Badens Ursprung, Kreuz auf dem Friedhof, Lichtenthal, Teufelsanzel, Fremersberg, Hburg, Gerstein, Gernsbach, Gaggenau, Winded, Mummelsee, Allerheiligen, auch Karlsruhe, Gottsau, Durlach, Pforzheim, Bretten u. s. w.

C 967.1 Bei J. J. Christen in Aarau und Thun sind so eben erschienen und in allen Buchhandlungen Deutschlands und der Schweiz vorrätzig:

Monographie des Kartoffelbaues, oder Anleitung zur Saat, Pflege, Einsammlung, Aufbewahrung und Verwendung der Kartoffeln oder Erdäpfel, nebst Schilderung des Wachstums und der Krankheiten dieser Knollenpflanze, von S. Schinz.

Preis 10 Ngr. — 36 fr.

Dem Landwirth wird in diesem Werke ein reicher Schatz von Erfahrungen aufgeschlossen, er findet in demselben eine vollständige Zusammenstellung alles dessen, was auf den Kartoffelbau Bezug hat. Bei Befolgung der darin enthaltenen Lehren können ihm solche nur von Nutzen seyn.

Kurzgefaßte praktische Mittheilungen zur Beförderung der Seidenzucht

in der Schweiz.

Von J. J. Studer.

Mit 4 Tafeln Abbildungen Preis 15 Ngr. — 48 fr. rh.

Der Herr Verfasser, der sich mit Lust und Liebe mit der Seidenzucht beschäftigt hat, hat in diesem Werke seine mehrjährigen praktischen Erfahrungen niedergelegt. Mit einer seltenen Gründlichkeit werden von ihm die Zweige der Seidenzucht wie Maulbeerbaumzucht, die Raupenzucht und die Verarbeitung der Kokons oder das Abspinnen in demselben so verständlich und lehrreich beschrieben, daß das darin beschriebene Verfahren dem Seidenzüchter den größten

Vorteil gewähren wird. Sachverständige haben sich bereits über das Werk sehr belobend ausgesprochen und erklären es als eines der best erschienenen über diesen Gegenstand.

C 985.1 Im Verlage von Georg Westermann in Braunschweig sind erschienen und in der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe zu haben:

Piucert, F. A. Die Vermehrung der Fruchtbarkeit unserer Kulturländereien, durch Einführung einer zweckmäßigen Wald-, Heide- und Koppelwirtschaft, sowie der Vermehrung und Verbesserung des natürlichen und künstlichen Viehbestandes u. s. w. Ein Rathgeber zur Vermehrung und Verbesserung des unmittelbaren und mittelbaren Wirtschaftsertrages, des Privat- und Nationalwohlstandes. Gr. 8. Belimp. geh. Preis 1 fl. 42 fr.

Schnur, H. W. A., Predigt-Dispositionen über die evangelischen und epistolischen Perikopen. Zweite Sammlung sieben Jahrgänge enthaltend. Gr. 8. Belimp. geh. Preis 1 fl. 36 fr.

Derselben Werkes erste Sammlung, fünf Jahrgänge enthaltend. 2te Ausgabe. Gr. 8. Belimp. geh. Preis 1 fl. 6 fr.

C 928.3 Karlsruhe. Lehrlings-Gesuch.

In einem Handlungshaufe in Freiburg wird ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen gesucht. Nähere Auskunft darüber erhält man im Kontor der Karlsruher Zeitung.

C 346.3 Billingen.

Öffentlicher Verkauf von Gemälden, Skulpturen, und andern Kunst- und Alterthums-Gegenständen.

Aus der Verlassenschaft des Corregenten J. Dürr zu Billingen werden nächsten 24. August und die folgenden Tage der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert:

A) Einhundertfünfzig Gemälde, worunter von Martin Schön, Jul. Eranaß, Tob. Stimmer, Jul. Campi, Nik. Pouffin, Joh. Weitz, Kupeßk, van Eyck, van Dyck, Bourguignon, Bouvermann, Kugensab, Diade, Schallin u. s. w. Die Aechtheit der meisten Bilder ist nach dem Urtheile zahlreicher Kunstkenner nicht in Zweifel zu ziehen.

B) Fünfzig Kupferstiche, darunter von G. Edelnd, G. Wille, Paul Pontius, Gebr. Schmußer, Pradiers, Poyllt u. s. w. Radirungen von Rembrand, Bouvermann u. s. w. Viele Skulpturen in Holz, Metall, Elfenbein, Alabaster u. s. w., welche sich theils durch kunstreiche Arbeit, theils durch hohes Alter auszeichnen.

Sämmtliche Gegenstände, deren Verzeichniß in allen Buchhandlungen Badens u. s. w. nicht zu entlegener Gränzorte gratis zu haben ist, können von Kunstfreunden täglich dahier zu Billingen in der Behausung der Wittwe des Verstorbenen in Augenschein genommen werden.

C 861.4 Baden-Baden. Zu verkaufen.

Ein sehr angenehmer Sommerst, der allen an englische Bequemlichkeit gemacht werden könnenenden Ansprüchen in seinen Einrichtungen entspricht. Die höhere Lage des Gutes bietet die schönsten Ausichten in die Nähe und Ferne, ist geschmückt durch Schatten gewährende Alleen, durch Blumen und sonstige englische Anlagen.

Dabei befindet sich ein Küchengarten mit 300 Fruchtbäumen und 50 englischen Acres Land, meistens sehr ergiebige Wiesen, ein Pächterhäuschen, Chaisenremisen und Stallung. Eine sehr bequeme Fahrstraße führt zu dem Hause, Quellwasser ist im Ueberfluß vorhanden. — Man wolle sich an den Besitzer des Kruppenhofs, oder an das Kontor der Karlsruher Zeitung in frankirten Briefen wenden.

C 927.3 Konstanz. Gasthausverkauf.

Das dem Joseph Ref von Wolfach gehörige Gasthaus zum badischen Hof, Nr. 562 und 563, an der St. Paulsstraße dahier, wird am Donnerstag, den 27. August d. J., Vormittags 9 Uhr, auf die öffentliche Kanzel versteigert.

Dieser Gasthof, an einer der gangbarsten Straßen der Stadt gelegen, enthält einen großen gewölbten Keller, gut eingerichtete Küche, zwei geräumige Wirtschaftszimmer, einen Tanzsaal mit Gallerie, einen großen Speisesaal, zwei

und zwanzig Gastzimmer, zwei große Stallungen, Waschküche, Holzbehälter, Hofraum mit Brunnen und Pausgarten. Das Gasthaus wurde im Jahre 1838 neu gebaut, und es ruht eine Realgastwirthschaft auf demselben. Der endgültige Zuschlag erfolgt auf das sich ergebende Meistgebot, auch wenn solches unter dem Schätzungspreise von 17,747 fl. bleiben sollte.

Konstanz, den 30. Juli 1846. Bürgermeisteramt. Hüetlin.

C 743.3 Nr. 2450. Karlsruhe. Ziegelhütte-Versteigerung.

Die auf den 23. d. M. ausgeschrieben gewesene Versteigerung der zur Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Ehefrau des Zimmermeisters Christoph Pellner dahier, Magdalena, geborene Arnold, gehörige Ziegelhütte zu Eggenstein konnte eingetretener Hindernisse wegen nicht stattfinden.

Es wird nun anderweite Tagfahrt auf Montag, den 21. August d. J., Vormittags 10 Uhr,

hiezue anberaumt und in dem Gemeindegasthaus zu Eggenstein in der öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt:

Nr. 1. Eine Ziegelhütte mit zwei eingerichteten Wohnungen, oben im Dorfe Eggenstein gelegen, auf die Landstraße stoßend, mit hiezue gehörigem Platz und Garten, zusammen 2 Morgen 1 Viertel 91 Ruthen 75 Schuh enthaltend, neben Friedrich Bauer und Adam Stutz, angeschlagen zu 10,000 fl.

Nr. 2. Die darin befindlichen Maschinen u. s. w. 500 fl.

Nr. 3. 3 Viertel 99 Ruthen 75 Schuh Wiesen im vordern Ehrlich neben Christoph Schnürer, von welchen die Ziegelerde ausgegraben ist, 180 fl.

Nr. 4. Ein Viertel 10 Ruthen 43 Schuh Sandacker oben am Dorf neben der Landstraße, auf den Berg stoßend, wovon ein Theil der Ziegelerde ausgegraben ist, 80 fl.

Nr. 5. 3 Viertel 30 Ruthen im vordern Ehrlich, zum Ausgraben des sich auf denselben befindlichen Lettens, 500 fl.

Nr. 6. 24 Ruthen im hintern Ehrlich, gleichfalls zum Ausgraben des Lettens, 90 fl.

zusammen Anschlag 11,350 fl. Da diese Realitäten ein untheilbares Ganze bilden, so werden dieselben ungetrennt verkauft. Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Karlsruhe, den 29. Juli 1846. Großh. bad. Landamtsrevisoramt. Schuster. vdt. Bauer.

C 987.3 Nr. 6202. Karlsruhe. Hausversteigerung.

Aus der Gantmasse des Schwertwirths Johann Herz von hier wird in Folge richterlicher Anordnung Montag, den 31. d. M., Nachmittags 4 Uhr, auf dem dieffseitigen Notariatszimmer zu Eigenthum versteigert:

Ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Hintergebäude in der Erbprinzenstraße Nr. 62, neben der Verforgungs-Anstalt und Bierbrauer Schnabel's Erben. Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Karlsruhe, den 10. August 1846. Großh. bad. Stadtmamtsrevisoramt. G. Gerhardt.

C 979.3 Raftatt. Zwangsversteigerung.

Nachdem bei der in Sachen verschiedener Gläubiger, Kläger, gegen Varenwirth Wilhelm Dietlerlen, Beklagten, in Folge Erlasses großherzoglich wohlthätlichen Oberamtes vom 26. Januar d. J., Nr. 3384, 5. März d. J., Nr. 10,179 und 12. März d. J., Nr. 11,557, wegen Forderungen, verfügten Liegenschaftsversteigerung auf

Dienstag, den 11. August d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Gasthause zum Hirschen angeordneten Versteigerung des dem Beklagten angehörigen

1. a) zweistöckigen, steinernen Gastwirthshauses mit dem Realrecht zum schwarzen Bären in der Augusten-Vorstadt Nr. 1, an der Hauptstraße in das Oberland, nach Straßburg und in das Murgthal gelegen, enthaltend im untern Stöcke: eine Wirthsstube, einen Speisesaal und drei Zimmer, eine Küche und eine Speisekammer, einen gewölbten und einen Balkenkeller;

b) ein anderthalbstöckiges Hofgebäude in Stein, worin eine Scheuer und drei Ställe zu 60 Pferden sich befinden; im obern Stöcke: zehn Zimmer;

2) ein zweistöckiges, in Miegeln erbautes Wirtschaftsgedäude auf dem Festungsterranz hinter der Delmühle, Baracke Nr. 4, worauf die Wirthschaft für Festungsarbeiter betrieben werden darf, enthaltend im untern Stöcke: ein Wirthsstube, vier Zimmer, nebst einer Küche, worunter sich ein Balkenkeller

finden

3) 93 Ruthen 9 Fuß Hausplatz und Hofraithe und 28 Ruthen 83 Fuß Garten, neben dem Hause, einerseits die Gasse, andererseits Badwirth Joseph Görgler, vornen die Straße und hinten Aufhöser, und

4) ein zweistöckiges, in Miegeln erbautes Wirtschaftsgedäude auf dem Festungsterranz hinter der Delmühle, Baracke Nr. 4, worauf die Wirthschaft für Festungsarbeiter betrieben werden darf, enthaltend im untern Stöcke: ein Wirthsstube, vier Zimmer, nebst einer Küche, worunter sich ein Balkenkeller

